

20. Oktober 2003

**Jeverisches Wochenblatt**

Unabhängige und überparteiliche  
Tageszeitung für Friesland

# Brudervereinigung ist jetzt eine Loge

## „Fresenia zu Jever“ vom Orden der „Odd Fellows“ feierte Einsetzung mit Brudermahl

**JEVER/CH** – Mit gut 100 Gästen aus dem ganzen Bundesgebiet und den Niederlanden hat die Brudervereinigung „Fresenia zu Jever“ am Sonnabend im Jeverschenschloss ihre Einsetzung zur selbstständigen Loge im Deutschen Odd Fellow Orden vollzogen. Die Gäste, Vertreter befreundeter Logen, trafen sich anschließend im Schützenhof zum rituellen Brudermahl mit den zehn Mitgliedern der neuen Loge. Das Brudermahl nach wichtigen Zusammenkünften ist Teil der Bräuche im Orden.

Der Orden, nicht zu verwechseln mit dem bekannten Freimaurer-Orden, hat sich im Mittelalter aus den englischen Baugilden heraus entwickelt und inzwischen auch in Deutschland und Holland eine lange Tradition. Anstand, Freundschaft, Liebe und

Wahrheit zählen zu den Grundsätzen im Orden – Engagement für Bedürftige ist davon nicht zu trennen. Was die „Fresenia zu Jever“ von anderen Logen und Orden unterscheidet: Die Mitglieder haben keine Probleme mit der Öffentlichkeit. Bereits zu ihrer Einsetzung als Brudervereinigung stellten sich die Mitglieder öffentlich vor, die Hallenweihe im Logenhaus in der Schillerstraße – ebenfalls kein Geheimnis. Und schließlich präsentierten sich die Brüder auch auf dem Altstadtfest mit Informationen. Das Brudermahl allerdings wurde in aller Form abgehalten. Indes zeigte sich Bürgermeister Siegfried Harms sehr gut vorbereitet auf sein Grußwort vor den Logen und insbesondere dem „Fresenia“-Obermeister Gerold Ehmens. Harms würdigte, dass



Bürgermeister Siegfried Harms hatte sich auf das das Brudermahl gut vorbereitet. FOTO: HINZ

die Achtung der Menschenwürde bei den „Odd Fellows“ einen wichtigen Platz im Handeln einnehme. Harms: „Es ist eine ehrbare Aufgabe, die auch meine Anerkennung fin-

det“. Für Ehmens und seine Brüder gab es viele gute Wünsche. 22 „Odd Fellow“-Logen aus Deutschland und den Niederlanden waren vertreten, darunter zwei weibliche „Re-

bekka“-Logen. Außerdem nahmen Mitglieder der Freimaurer-Logen „Blücher zu Jever“ und „Wilhelm zum silbernen Anker“ (Wilhelmshaven) am Brudermahl teil.